

## PRESSEINFO

20. Juni 2025

### **KLICKS MIT FOLGEN: PACT ZOLLVEREIN BRINGT KUNST & WISSENSCHAFT MIT BESCHÄFTIGTEN VON AMAZON, LIEFERANDO UND CO. IN DEN AUSTAUSCH - NEUE REIHE AB 26. JUNI**

**Wie sieht die Arbeit von Morgen aus - und wie würden wir sie uns wünschen? Gemeinsam mit dem Käte Hamburger Kolleg: Cultures of Research an der RWTH Aachen startet PACT Zollverein eine neue Reihe namens ›Hidden Futures‹, in der es um Zukunftsentwürfe der digitalisierten Gesellschaft geht. Die erste Veranstaltung ›Arbeit. Clicks and Crowds‹ bringt am 26. Juni verschiedene Personen aus dem künstlerischen und akademischen Bereich sowie Arbeiter:innen der Plattform-Services zusammen - im Mittelpunkt steht der Austausch.**

Welche Kette von Arbeitsprozessen löst ein Klick in einer App aus? Welche Körper werden bei Wind und Wetter in Bewegung gesetzt? Und wie verändern sich unsere Städte, wenn Arbeit nicht mehr an Räume gebunden ist, sondern über Routen, Daten und Likes gesteuert wird? Das Versprechen von Dienstleistungen, die jederzeit direkt vor die eigene Haustür geliefert werden können, ist mittlerweile Alltag geworden. Plattformen wie Uber Eats, Gorillas oder Lieferando werden jedoch auf Kosten prekärer Arbeitsbedingungen betrieben, die oft Migrant:innen betreffen.

Im Foyer und Wintergarten von PACT Zollverein kommen Menschen zusammen, die in den digitalen Ökonomien arbeiten, etwa in App-basierten Lieferdiensten, in der Logistik, oder im Care-Sektor. Eingeladen wird zu offenen Gesprächen, Erfahrungsberichten und solidarischer Vernetzung. Kurze Impulsvorträge halten u.a. Janne Martha Lentz, Semih Yalcin, Hedi Tounsi, Sebastian Randerath, Jochen Becker / metroZones e.V.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter [service@pact-zollverein.de](mailto:service@pact-zollverein.de).

#### **Hidden Futures:**

**›Arbeit. Clicks and Crowds‹**

**Do 26.06. | 19 Uhr**

**PACT Foyer / Wintergarten**

## **ABLAUF:**

### **19:00 Uhr: Willkommen, Einführung, offener Austausch**

#### **19:45 Vortrag Janne Martha Lentz: ›Wenn die Logiken der Plattformökonomie ins Private eindringen‹**

Reinigungskräfte, die über eine Plattform im Internet gebucht werden, arbeiten im Zuhause der Kund:innen – also in einem Raum, der nicht öffentlich kontrolliert wird und meist unsichtbar, weiblich besetzt und emotional aufgeladen ist. Es gibt keine standardisierten Abläufe oder Strukturen, sondern unausgesprochene Erwartungen, räumliche Kontrolle und prekäre Arbeitsbedingungen.

**Janne Martha Lentz** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin an der Uni Graz und arbeitet in einem Forschungsprojekt zu Plattformarbeit im Care-Sektor.

#### **20:00 Uhr: Jochen Becker, metroZones: ›Stadt als Byte‹**

Seit 2012 verfolgt metroZones – Zentrum für städtische Angelegenheiten die Entwicklung der sogenannten »Kreativindustrien« – zwischen App, Mapping und Video sowie Ausstellung oder Performance. Unter dem Stichwort ›Tech-Urbanismus‹ geht es darum, wie wissenschaftliche Forschungsergebnisse und Technologien in Städten praktisch angewendet werden – z.B. in Gebäuden, Geschäftsmodellen oder so genannten »bullshit jobs« (David Graeber).

**Jochen Becker** (Berlin) arbeitet als Autor, Kurator und Dozent und ist Mitbegründer von metroZones metroZones | Center for Urban Affairs und der station urbaner kulturen/nGbK Hellersdorf.

#### **20:15 Uhr: Hedi Tounsi, Semih Yalcin, Sebastian Randerath: ›How to resist‹**

›How\_to\_resist.gpx‹ gibt Einblicke in alltägliche und organisierte Widerstände in der plattformbasierten Lager- und Lieferarbeit. Skizziert werden Strategien von Plattformarbeiter:innen – zwischen Ermüdung, Störungen und Streik. Wie kann Widerstand in einem Arbeitsumfeld entstehen, das Menschen hinter algorithmischem Tracking verschwinden lässt? Wie entsteht Solidarität zwischen Jobs, Apps und Chatgruppen? Die Lecture-Performance verknüpft gelebte Erfahrungen von Arbeiter:innen und Aktivist:innen mit künstlerischer Forschung und entwirft eine Toolbox für zukünftige Widerstände.

**Sebastian Randerath** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Digitale Medienkultur an der Universität Bonn und setzt sich kritisch mit (digitalen) Medien und Arbeit auseinander.

**Hedi Tounsi** ist Betriebsrat bei Amazon in Winsen (Luhe) und engagiert sich für Gesundheit am Arbeitsplatz, Mitbestimmung sowie Schutz vor Diskriminierung.

**Semih Yalcin** ist seit über sechs Jahren Gesamtbetriebsratsvorsitzender bei Lieferando und seit 2016 beim deutschen Ableger Lieferando als Kurierfahrer und Teamleiter angestellt.

### **20:45 Uhr: Offener Austausch und gemeinsames Abendessen**

**HINWEIS ZUM VERANSTALTUNGsort:**

PACT Zollverein verfügt über einen ebenerdigen Eingang und ein rollstuhlgerechtes WC sowie zwei Behindertenparkplätze direkt vor der Tür.

**KOOPERATION:**

›Arbeit. Clicks and Crowds‹ ist der Auftakt der neuen Reihe ›Hidden Futures‹ bei PACT, welche in Kooperation mit dem Käte Hamburger Kolleg: Cultures of Research (c:o/re) | RWTH Aachen entwickelt wird.

**FÖRDERUNG:**

Ein Projekt im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

**PRESSEKONTAKT:**

PACT Zollverein

Telefon +49 (0)201.2894710

Mobil: +49 (0)157.8687.1858

[sonja.mersch@pact-zollverein.de](mailto:sonja.mersch@pact-zollverein.de)